**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 55 (1982)

**Heft:** 10

**Vorwort:** Rüstungsreferendum schadet der Dissuasion

**Autor:** Friedrich, R.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**IMPRESSUM**

# pionier

**Zeitschrift der Kommunikation**
Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)
Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

**Auflage**
3800 Exemplare

**Erscheinung**
Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

**Redaktions- und Inserateschluss**
Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

**Preis pro Einzelnummer**
Fr. 2.60

**Nachdruck**
Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

**Redaktion und Inserateverwaltung**
Berti und Hansjörg Spring,
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
Telefon 01 8133085

**Regionalredaktionen**
Rudolf Gartmann,
Postfach 45, 8122 Binz
Telefon G 041 421496, P 01 9802800
Philippe Vallotton,
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
Téléphone G 021 229166, P 021 229551
Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 271166

**Adressänderungen**
Walter Brogle,
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

**Kassier**
Peter Vontobel,
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

**Postcheckkonto**
Zürich 80-15666

**Druck und Versand**
Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 9281101

**EDITORIAL**

# Rüstungsreferendum schadet der Dissuasion

Unsere militärische Landesverteidigung beruht ihrer Zielsetzung nach auf dem Grundsatz der Dissuasion. Danach hat die schweizerische Armee in erster Linie die Aufgabe, einen allfälligen Gegner von einem Angriff auf die Schweiz abzuhalten. Sie soll durch ihre Kampfkraft glaubwürdig dartun, dass sich ein solcher Angriff nicht lohnt und dass dank unserem Abwehrvermögen Aufwand und Ertrag für den Angreifer in einem Missverhältnis stehen. Sie soll ein militärisches Vorgehen gegen die Schweiz als unrentabel erscheinen lassen und so dem Lande den Frieden wahren. Je höher die Verteidigungsfähigkeit, desto grösser die Abhaltewirkung und damit die Chance, dass die Armee einen Krieg verhindern kann. Verteidigungsfähigkeit setzt gute Ausrüstung und Ausbildung sowie einen festen Wehrwillen voraus.

Abhaltung wirkt indessen nur, wenn ihre tragenden Elemente nicht bloss uns selber, sondern vor allem einem möglichen Angreifer glaubwürdig und solid erscheinen, wenn sie ihm Eindruck machen. Das von der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz auf dem Wege der Volksinitiative angestrebte Referendum gegen Rüstungskredite würde diesem Fundament unserer militärischen Landesverteidigung erheblichen Schaden zufügen. Wenn armeefeindliche Kreise – wie es im Falle eines Erfolges der Initiative natürlich zu erwarten wäre – bei jeder Gelegenheit das Referendum ergriffen und gegen die Landesverteidigung zu Felde zögen, so würde das auch bei einem positiven Ausgang der jeweiligen Abstimmung nicht nur die Beschaffung von Waffen und Geräten zeitlich verzögern, sondern es müsste sich zwangsläufig auch auf die Einschätzung unserer Wehrbereitschaft im Ausland negativ auswirken. Es liegt nämlich auf der Hand, dass bei ausländischen Stellen Zweifel an unserem Verteidigungswillen entstünden, wenn immer wieder Rüstungskrediten opponiert würde und wehrfeindliche Kreise dabei das grosse Wort führten. Ein Pfeiler unserer Dissuasionspolitik würde allmählich untergraben.

Die Initiative der SP erweist sich auch unter diesem Gesichtspunkt als gegen unsere Landesverteidigung gerichtet. Sie könnte in Zeiten der Gefahr, wo es um die Existenz unseres Landes geht, zu Fehleinschätzungen im Ausland und damit zu Entschlüssen führen, welche für die Schweiz verhängnisvoll wären.

*Nationalrat Dr. R. Friedrich (Winterthur)*

# In dieser Nummer

**ZIVILE NACHRICHTENTECHNIK:**
**Neue Funkgeräte C-900 von Ericsson SPA** 2

**TELECOMMUNICATIONS CIVILES:**
**La Navigation maritime suisse en période de conflits armés et la sécurité maritime (I)** 4

**PANORAMA: Major Walter Fankhauser †** 5

**EVU: Kontaktadressen** 9

**AFTT: Informations régionales** 10

**ASTT: Informazioni regionali** 12

**FTG: Dibidäbi-Safari 82** 13

**EVU: Regionaljournal** 14